

Andreas Zohmann

Tierarzt und Kunstinteressierter

Bewerbung Freie Sparte

Lebenslauf

Am 9. März 1957 wurde ich in Salzburg geboren als Sohn einer akademischen Keramikerin und eines Wirtschaftswissenschaftlers.

Bereits als Kind war ich sehr intensiv konfrontiert mit der Kunstszene in Salzburg, da meine Mutter im Rahmen der Salzburger Kulturvereinigung sowie als aktives Mitglied der Salzburger Gesellschaft für Moderne Kunst (MOKU) eine zentrale Rolle spielte. Von klein auf war ich dabei, wenn sich die (ursprüngliche Salzburger) Kulturszene „im Haus Zohmann“ traf, austauschte, Lesungen geplant, Ausstellungen konzipiert und im Detail besprochen wurden.

Von Anfang an gab mir meine Mutter die Gelegenheit zum Arbeiten mit Ton (frei und an der Töpferscheibe), förderte meinen Spaß am Zeichnen und Malen, gab mir viele praktische Tipps.

Nach Beendigung der 1. Volksschulklasse begann mein Geigenunterricht an der Salzburger Volksmusikschule (Klasse Elisabeth Suchy-Hedenborg).

Was ich u. a. meinen Eltern verdanke: Sie besprachen mit mir immer zu fällende Entscheidungen, ob dies die Wahl eines Instrumentes oder aber auch die Ausrichtung der weiteren mittelschulischen Ausbildung anbelangte. Letztere fiel auf den 1965 erstmals in Österreich stattfindenden Muischen Schulversuch (späteres Muisches Gymnasium) in Salzburg, wobei mir der Zweig „Bildnerische Erziehung“ mehr zusagte als der Schwerpunkt „Musik“. Es waren hochrangige Kunsterzieher (aktive darstellende Künstler sowie Musiker), welche unsere Ausbildung in ihren jeweiligen Bereichen leiteten.

Während ich anfangs noch im Schulchor mitsang, kam mit dem Stimmbruch der Wechsel ins Schulorchester, in dem ich mich Pult für Pult nach vorne arbeitete, um dann in den letzten beiden Gymnasialklassen als Konzertmeister und Solist zu fungieren. Unter der Leitung des begnadeten Vollblutmusikers Albin Reiter sowie später des dänischen Dirigenten Gunnar Skou-Larsen gelangten Werke der Weltliteratur (Messen, Konzertstücke, Opern) zur Aufführung, live wie auch im Rundfunk.

Da ich bereits mit zwölf Jahren den Berufswunsch Tierarzt hegte, entschied ich mich gegen ein „höheres“ Violinstudium an der Hochschule Mozarteum und blieb der geigerischen Ausbildung bei Suchy-Hedenborg treu bis zum Beginn meines Veterinärstudiums in Wien.

Motivation

Ausgehend von meinem Lebenslauf bleibt mir nur: Als geborener und leidenschaftlicher Salzburger Kunstdilettant sowie hochinteressiert an der Kultur (-entwicklung) unserer Stadt möchte ich gerne dazu beitragen, die Attraktivität unserer Kulturangebote mit Ideen zu unterstützen.